

LIVE REPORT



Liebe Leserin, lieber Leser

Operetten-Night in der Aula Grossmatt, Hergiswil

Die Erwartungen betreffend Operetten-Night vom 16. Mai 2024 waren gross und das Organisations-Komitee war einerseits gespannt auf die professionelle Darbietung und andererseits auf das Interesse der Besuchenden. Mit grosser Freude konnte man an diesem Abend viele Club-Mitglieder aber auch viele neue Gesichter begrüssen.

Schon vor 19.00h wurde die Türe zur Aula geöffnet. Die Aula mit ihrer arenaförmigen Sitzordnung hat zum Vorteil, dass alle ein hervorragendes Blickfeld auf die Aufführungsebene haben. Neben der sehr guten Akustik bietet die Aula auch sehr gute Belichtungsmöglichkeiten und ist auf dem neusten Stand der Beschallungs- und der Audio-/Video-Anlagen.

Und dann war es endlich soweit. Der Graf Orlofsky (alias Samantha Herzog) eröffnete den Abend. Das erste Stück war aus der Fledermaus von Johann Strauss, «Ich lade gern mir Gäste ein»! Anschliessend war der Moment, wo Frank Arnet die Gäste begrüssen konnte. Er freute sich über das zahlreiche Erscheinen. Frank Arnet stellte die Frage ans Publikum: Wer ist denn eigentlich der Operetten-König? Mit über 30 komponierten Operetten ist dies Franz Lehar. Gefolgt von Jacques Offenbach und Johann Strauss. Er erwähnte auch noch die enorme Komponierfreude von Ludwig van Beethoven (650 klassische Werke), Wolfgang Amadeus Mozart (625 klassische Werke) und Johann Sebastian Bach (600 klassische Werke).

Anschliessend wurde die Ouvertüre aus der Fledermaus vorgetragen. Es folgten «Im weissen Rössl am Wolfgangsee» und das «Vilja Lied» aus «Die lustige Witwe». Gefolgt von den Stücken «Dein ist mein ganzes Herz» oder «Can Can» aus «Orpheus in der Unterwelt». Der Sopran-Gesang von Samantha Herzog in «Juliska aus Budapest» (Maske in Blau) war wiederum eine Klasse für sich! Bevor Sie sich umzog, spielten Lilia (Klavier), Lena (Querflöte) und Joel (Klarinette) «Light Cavalry» von Franz von Suppé. Und dann ging es weiter mit Operetten-Melodien. Samantha Herzog bezauberte mit Ihrer Stimme wie auch mit ihrem langen Kleid das Publikum und sang u.a. noch «Einer wird kommen» aus «Der Zarewitsch», «Schlösser die im Monde liegen» aus «Frau Luna», «Ich bin verliebt» aus «Clivia» und «Meine Lippen sie küssen so heiss» aus «Giuditta». Während der gesamten Aufführung lief an der grossen Leinwand eine Präsentation ab. Sie zeigte diverse Operetten-Plakate von den aufgeführten Operetten-Stücken.

Der Abend ging viel zu schnell vorbei. Aber eins ist sicher, die Begeisterung der Musiker/Innen wie der Besuchenden war einzigartig!

Herzlichst Ihr Frank Arnet

FRANK ARNET

+41 79 641 54 80 • musik@a-m-t.ch • a-m-t.ch
Riffliispielstrasse 10 • 6052 Hergiswil • Switzerland